

2351 A

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

Vorlage zur Beschlussfassung über Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (Haushaltsgesetz 2016/2017 - HG 16/17)
Kapitel 0910 Titel 68410 Teilansatz 3

Werkstatt der Kulturen

84. Sitzung des Hauptausschusses vom 30. September 2015
Rote Nr. 2351, Teilansatz 3

	68410	Teilansatz 3
Ansatz Haushaltsplan 2014:	3.182.000,00 €	982.000,00 €
Ansatz Haushaltsplan 2015:	3.200.000,00 €	1.000.000,00 €
Ansatz gemäß Haushaltsplanentwurf 2016:	3.685.000,00 €	745.000,00 €
Ansatz gemäß Haushaltsplanentwurf 2017:	3.800.000,00 €	760.000,00 €
Ist 2014:	3.179.682,45 €	982.000,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	320.500,00 €	270.000,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 30.09.2015):	2.082.567,19 €	484.000,00 €

Gesamtkosten: --

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenArblntFrau wird gebeten, dem Hauptausschuss zur 2. Lesung des Einzelplans 09 am 04.11.2015 zu berichten, wie der Trägerverein der Werkstatt der Kulturen im Detail mit welchen Aktivitäten organisiert ist. Sind die Fördermaßnahmen in der roten Nummer abschließend oder gibt es weitere Aktivitäten?“

Es wird gebeten, mit nachfolgendem Bericht den Beschluss als erledigt anzusehen.

Der Trägerverein der Werkstatt der Kulturen ist der Verein Brauerei Wissmannstrasse e.V. mit Sitz in Neukölln. Gegenstand des Vereins ist zurzeit allein der Betrieb der Werkstatt der Kulturen als internationales Begegnungszentrum in der ehemaligen Brauerei Wissmannstraße in Berlin-Neukölln. Bis 2014 hatte der Verein zudem den Auftrag, den Karneval der Kulturen durchzuführen. Hierfür standen zuletzt 270.000 € jährlich zur Verfügung.

Nach seiner Satzung ist es die Aufgabe des Vereins in der Werkstatt der Kulturen Veranstaltungen auf den Gebieten der Kultur, der Bildung und der Freizeit und internationale Begegnungen durchzuführen und Informationen zu vermitteln und den Gedanken der europäischen Verständigung zu befördern. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, interkulturelle Aktivitäten zu fördern und neue zu initiieren und zu unterstützen. Der Verein hat für die Aufgabe des Betriebs der Werkstatt der Kulturen den Auftrag, eigenverantwortliche Programme selbständig durchzuführen.

Unterschiedliche nationale, kulturelle, ethnische und religiöse Gruppen und Vereine haben die Möglichkeit, in den Räumen der Einrichtung entsprechende Programme und Veranstaltungen in eigener Initiative auszuführen. Im Übrigen stellt der Verein auch Dritten im Rahmen der genannten Aufgaben Räume und technische Einrichtungen entgeltlich zur Verfügung.

Der Verein hat sich vorgegeben, sich parteipolitisch nicht zu betätigen und in der Werkstatt der Kulturen keine Veranstaltungen und Aktivitäten zuzulassen, die sich gegen kulturelle und religiöse Toleranz sowie Völkerverständigung richten.

Der Vorsitzende des Vereins Brauerei Wissmannstrasse ist Herr Nika Nikac. Der erste Stellvertreter ist Herr Rainer B. Giesel, zweite Stellvertreterin ist Frau Tatjana Forner.

Der Trägerverein hat aktuell die folgenden zehn Mitglieder:

- Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V. (CJD)
- Club Dialog e.V.
- Com.It.Es.Berlino-Brandenburg
- Deutsch-Polnische Gesellschaft Berlin e.V.
- Europa-Union Berlin e.V.
- Freunde Neuköllns e.V.
- Griechisch-Orthodoxe Pfarrgemeinde
- Kroatische Kultur-, Kunst- und Sportgemeinde e.V.
- Sportjugend im Landessportbund Berlin e.V.
- Türkische Gemeinde zu Berlin e.V.

Weitere Informationen über die Mitglieder sind unter folgendem Link abrufbar:

http://www.werkstatt-der-kulturen.de/de/ueber_uns/traegerverein/

Das Programm für 2015 umfasst Eigenproduktionen und Kooperationen:

Eigene Produktionen:

Festivals:

- Global Drums Festival (16.-18.1.)
- Musica Cubana en Berlin (25.-27.6.)
- We Celebrate Cultural Difference. Kurzfilmfestival (25.-27.9.)
- SACRED MUSIC&DANCE FESTIVAL (23.-25.10.)
- creole Berlin & Brandenburg (20.-22.11)

Reihen

- World Wide Music Konzertreihe (44 Termine)
- Arbeitskreis Werkstatt Religionen und Weltanschauungen (10 Termine)

sowie

- Fortbildungstagung der Werkstatt Religionen und Weltanschauungen (4.11.)
- Abschlusspräsentation Kiez der Kinder (2.12.)

Kooperationen:

Festivals

- Indian Music Days (18.-20.9.)

Reihen

- Klangfarben - Konzertreihe mit dem Konservatorium für türkische Musik (8 Termine)
- Beyond Spring - arabische Filmreihe (10 Termine)
- Black History Month for Kids. Workshopreihe (7., 8., 14., 15., 21.2.)
- Griechenland und Euro(pa): Das „Medikament Reformen“ (14.6., 21.6., 28.6.)

Konzerte

- Von A nach B. Gemeinschaftskonzert der Uni Big Band Augsburg und der UdK Big Band Berlin (22.1.)
- Konzert mit Irfan Khan (28.3.)
- Konzerte mit Nago Koité und SafSap (28.3., 31.10.)
- Konzert mit Tamer Hosny und Shabab feat. Nasser Kilada (in der Columbiashalle, als Kooperationspartner, 18.4.)
- Konzert mit Jazz-Schülern und -Lehrern der Musikschule Neukölln (25.4.)
- Black Music Renaissance (15.-17.5.)
- Konzert mit Valsero. HipHop aus Kamerun (10.7.)

Film

- Hakim El-Hachoumi - Permission, Filmuraufführung (15.1.)
- Kok Siew-Wai - Internal Dialogue in Tropical Sunshower (Kuala Lumpur Experimental Film, Video & Music Festival) ((6.5.)
- Kobi Rana - Silent Moment, Filmuraufführung (5.7.)
- Laurène Lepeyre - Du piment sur les levres (9. & 10.7.)

Tanz

- In Memoriam. Tanzperformance mit Aari Damas (28.2.)

sowie

- Black Cuba Day (25.2.)

Wortveranstaltungen

- Rassismus und Justiz. Vorträge & Diskussionen (25.2., 20.5., 16.9., 9.12.)
- Wer ist hier Charlie? Meinungsfreiheit, Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus (11.3.)
- Griechenland und Euro(pa). Geld oder Werte - was bestimmt das Verhältnis? (16.4.)
- Die deutsche Eiche im Yasukuni-Schrein. Tagung (7.5.)
- Angela Davis - Gesprächsrunde (14.5.)
- Bundeskonferenz der Neuen Deutschen Medienmacher (10.10.)

Workshops

- Doing African Cultural Studies. Workshop-Tagung (23.1.)
- Kizomba-Workshop und -Party (9.5., 6.6.)

- Valsero: Ein kamerunischer Rapper diskutiert mit Berliner Schülerinnen und Schülern (9.7.)

Dilek Kolat
Senatorin für Arbeit,
Integration und Frauen